

Greyhound George & Andy Grünert

sind ein gut eingespieltes Team. Das nahezu unerschöpfliche Repertoire des Duos (das bisher längste Konzert dauerte fünf Stunden!) erstreckt sich dabei vom rauen, urigen Delta Blues über Chicago-Blues, Louisiana-Style, Swing, Ragtime bis hin zu eigenen Titeln. Dazu kommen noch Spezialitäten wie der „40er-Jahre-Gangsta-Rap“ oder die „Delta-Rhumba“. Die Mundharmonika und die Slidegitarre klagen um die Wette, der Fuss stampft den Beat und wem es noch nicht reicht, der bekommt noch eine akustische Fahrt mit der Dampflok dazu! Es macht immer wieder Spaß, den beiden Musikern bei der „Arbeit“ zuzuhören und zusehen! Dabei ergänzt sich die rauhe Shouter-Stimme von Andy perfekt mit der von George, „die so gar nicht nach Whiskey klingt, aber trotzdem das gewisse Etwas hat“ (Bluesnews). Das Duo war beim Bluesfestival in Lehrte der erste Pausenact seit 32 Jahren, der Zugaben geben musste. Bei der „German Blues Challenge“ in Eutin erspielte man sich ein Ticket nach Memphis/Tennessee zum größten internationalen Blueswettbewerb, der „International Blues Challenge“.

Im Januar 2016 reisten George und Andy nach Memphis um dort auf der Beale Street am Wettbewerb teilzunehmen. Anschliessend unternahmen die Beiden eine "Blues-Pilgerreise" kreuz und quer durch das Mississippi-Delta auf den Spuren von Musikern wie Robert Johnson, Muddy Waters und Sonny Boy Williamson. Diese Reise führte die deutschen Musiker zu den Ursprüngen des Blues, in Gegenden, wo nach jedem kleinen Ort ein Song benannt ist. Es ist wohl selbstverständlich, dass die dort gemachten Erfahrungen nun mit in die Musik des Duos einfließen.

2016 wurden die beiden als Duo für den German Blues Award nominiert.

Greyhound George (Vocals, Resonator-Gitarre)

wurde 2013, 2014 und 2015 für den „German Blues Award“ nominiert. den 2. Platz beim Mit seinem virtuos und groovenden Slide- und Fingerpicking-Spiel auf der Resonatorgitarre und viel Bluesfeeling in der Stimme hat er sich seit einiger Zeit einen Namen als Solo-Künstler gemacht. Über seine CD „Delta Dog“ schrieb die BLUESNEWS: „Greyhound George beweist, dass der unbehandelte Country Blues auch in Deutschland eine Zukunft hat, wenn man ihn nur richtig präsentiert!“.

Andy "The Alligator" Grünert (Vocals, Harmonica), ist bereits seit vielen Jahren als Frontman der „Alligator Blues Band“ unterwegs und hat sich seinen Ruf als exzellenter Harmonicaspieler und Blues-Shouter in zahllosen Konzerten mit der Band und als Gastmusiker für verschiedene Künstler ehrlich erarbeitet. Mit seiner mal akustisch, mal über einen alten Röhrenverstärker gespielten Harp prägt er den Sound des Duos entscheidend! Seine Ausflüge ins Publikum (ohne Mikrofon!) sind legendär....

Im Januar 2016 reisten George und Andy nach Memphis um dort auf der Beale Street als Vertreter Deutschlands an der "International Blues Challenge" teilzunehmen. Anschliessend unternahmen die Beiden eine "Blues-Pilgerreise" kreuz und quer durch das Mississippi-Delta auf den Spuren von Musikern wie Robert Johnson, Muddy Waters und Sonny Boy Williamson. Diese Reise führte die deutschen Musiker zu den Ursprüngen des Blues, in Gegenden, wo nach jedem kleinen Ort ein Song benannt ist. Es ist wohl selbstverständlich, dass die dort gemachten Erfahrungen nun mit in die Musik des Duos einfließen.

2016 wurden die beiden als Duo für den German Blues Award nominiert.

www.greyhound-george.de

Kontakt: Jürgen Schildmann 0179-5460834

CD Veröffentlichung: „The Longest Road I Know“ „Apple Street Music“ ASM 007



„...ein richtig gutes Akustikalbum und eine Empfehlung wert. Weshalb? Weil es nicht viel besser geht. Einfach Top!“ - „Blues In Germany“